



## Forschungsstelle für Verkehrsmarktrecht

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verkehrsmarkt auf lokaler Ebene gerät in Bewegung. Seit Jahrzehnten nahezu unveränderte Marktstrukturen werden durch neue technische Möglichkeiten und neue Geschäftsideen herausgefordert. Dies geht mit Chancen und Risiken gleichermaßen einher. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat Ende Februar ein Eckpunktepapier vorgelegt, welches auf eine Marktöffnung für neue Anbieter abzielt. Die Forschungsstelle für Verkehrsmarktrecht an der FSU Jena lädt Sie vor diesem Hintergrund herzlich zur Tagung

### „Lokale Mobilität vor neuen Herausforderungen“

am Freitag, 24. Mai 2019,

in den Rosensälen (Fürstengraben 27, 07743 Jena)

ein. Die Veranstaltung führt wissenschaftliche und praktische Perspektiven auf diese Entwicklungen zusammen. Sie richtet sich an die unmittelbar betroffenen Akteure der Verkehrswirtschaft und der Kommunen sowie alle Interessierten.

### Programm

|           |   |
|-----------|---|
| 13.00 Uhr | Begrüßung – <i>Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.</i> ,<br>Forschungsstelle für Verkehrsmarktrecht, FSU Jena   |
| 13.10 Uhr | Geltender Rechtsrahmen – <i>RA Dr. Clemens Antweiler, Mag. rer<br/>publ.</i> , RWP Rechtsanwälte, Düsseldorf  |
| 13.40 Uhr | Risiken und Chancen neuer Mobilitätsformen – <i>Prof. Dr.-Ing.<br/>Harald Kipke</i> , TH Nürnberg   |
| 14.10 Uhr | Positionen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Neue Akteure – <i>Dr. Tom Kirschbaum</i>, Door2Door GmbH,<br/>Berlin</li><li>• ÖPNV-Unternehmen – <i>Martin Schäfer</i>, Verband Deutscher<br/>Verkehrsunternehmen (VDV), Köln</li><li>• Taxigewerbe – <i>RA Thomas Grätz</i>, Bundesverband Taxi<br/>und Mietwagen, Berlin</li><li>• Kommunale Perspektiven – <i>Dr. Markus Brohm</i>, Deutscher</li></ul> |

|           |  |
|-----------|--|
|           | Landkreistag, Berlin   |
| 15.00 Uhr | Kaffeepause  |
| 15.30 Uhr | Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassungs- und europarechtlicher Rahmen – <i>Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.</i></li> <li>• Entwicklungspotenziale auf Grundlage der Eckpunkte des BMVI für eine PBefG-Novelle – RA <i>Lothar H. Fiedler</i>, BBG und Partner, Bremen</li> </ul> |
| 16.15 Uhr | Podiumsdiskussion mit den Referenten   |

Die Teilnahme ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen wird jedoch um eine vorherige **Anmeldung bis zum 20.5.2019** per E-Mail an [verkehrsmarktrecht@uni-jena.de](mailto:verkehrsmarktrecht@uni-jena.de) gebeten.

*Wir gehen davon aus, dass Sie sich mit Ihrer Anmeldung einverstanden erklären, mit Namen und Funktionsbezeichnung in die Teilnehmerliste aufgenommen zu werden. Sollte dies nicht der Fall sein, teilen Sie dies bitte bei der Anmeldung mit.*

Der Veranstalter dankt der PricewaterhouseCoopers Legal AG Rechtsanwalts-gesellschaft sowie dem Nomos-Verlag für die Unterstützung der Tagung.

Gerne können Sie auch weitere Interessenten auf diese Veranstaltung aufmerksam machen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.  
Forschungsstelle für Verkehrsmarktrecht

c/o Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insb. Öffentliches Wirtschaftsrecht  
an der Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Carl-Zeiß-Str. 3, 1. Etage, Zi. 1.42  
07743 Jena  
Tel. 03641/942220  
Fax 03641/942222  
[verkehrsmarktrecht@uni-jena.de](mailto:verkehrsmarktrecht@uni-jena.de)